Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vllustrirkes humoristisch-sakprisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

"Der Jungfrau Bezähmung."

Alpines Dorspiel zu dem schaurigen Bukunftsdrama "Der Jungfrau Rache".

Personen des Borspiels:

Catarrhus, ein Dämon. Catarrhina, seine Tochter erster Ehe. Kornza, seine Tochter zweiter Ebe. Bronchitis, Larhugitis, Pleuritis,

seine Geschwisterkinder.

Hufterich, Bufterich, Schnenzerich, Neibhart, Mitglied eines Clubs.

Michel, Hausfnecht im Hotel "Jungfrau". - Lord Longwile. - Lady Longwile. -

Ort der Handlung: Zwischen dreis und viertausend Meter über aumur. Sonstige Kennzeichen: Schnee und Eis, im Hintergrund zwei dem Meer. Temperatur: Höchft ungemüthlich, 12 Grad unter Null Rés männliche Murmelthiere.

Erffe Scene. Lord und Lady Longwile.

Lord: My dear, let us go gleich wieder herunter, Rachdem wir gesehen den ganzen Plumber. Der nächste Zug fährt at sive o'clock, Und ich spüre cold, very cold, trop meinem Rock Of Belz und meiner ditto Chaussüre. So cold, daß ich kein Glied mehr rühre. Goddam! wie blows der Bind so stark— Ich ding ganz starr dis in das Mark. And you, Mylady, how do you do?

Lady: Ganz gleich, as you; in meine Schuh Sind mir, I think, die Füße erfroren, Ich habe von ihnen nichts mehr gesporen Seit wir hier stehen auf dem Eise— Thank you für diese Bergnügungsreise! Einen schönen Schnupfen hab' ich schon Bon bieser damned Excursion! Tschu! tschu! tschu! — Mylord, do you hear? Noch einmal, thank you für bieses Plaistr. Auch tratt es mich im Busen already, So daß ein Husten —

Lord: Dear Mylady, So eisen wir zurück in's Hotel, Wo ich, I think, für uns bestell' Einen steisen Grog und andre Liköre, Wo sind very good für die Athemröhre.

Lady: Warum benn nicht, mit mir armen Weiben 3m Gasthof, im warmen Zimmer bleiben?

Lord: My love, wenn wir einft unsern children Die Reise auf die Jungfrau schildern,

Die wir per rail-way haben vollbrungen, So müssen wir sein auf den Gipfel gedrungen. Das Sehen an sich ist ja uns ein Zipfel Vom Königstleid: I was on the Gipfel! (Sie geben ab.)

Bweife Scene. Reibhart.

Reidhart: Herr Gott, wie's in mir dampft und feucht!

Die Tour war, meiner Seel', nicht leicht. Und doch, ich gäb' um keinen Breis Das Hochgefühl, daß ich nun weiß, Ich habe mit Einsat aller Kraft Mir diefen Hochgenuß verschafft Und verdanke die Wonne, die meiner harrt Nicht einer bequemen Eisenbahnfahrt!

(Nortsehung fiehe folgende Seite.)